

# Acta

der

## Polizeiverwaltung in Stolp

betreffend

*Kragewantega.*  
Nachstr.

Schulbaracken.

*Postlozistraße*  
*Sobieskiego 2.*

Gruppe

Nummer

Ziffer

Band

*2.*  
*II f 4*  
*4. 2*  
*1*

Angefangen den

ARCHIW. Geschlossen den 7. 9. 55  
ODDZIAŁ W SŁUPSKU

Nazwa zespołu: AKTA MIASTA SŁUPSKA  
(MAGISTRAT STOLP)

NR ZESPOŁU: 6

LICZBA STRON: 23

SYGNATURA: 7855

Acta

betr.

Gruppe

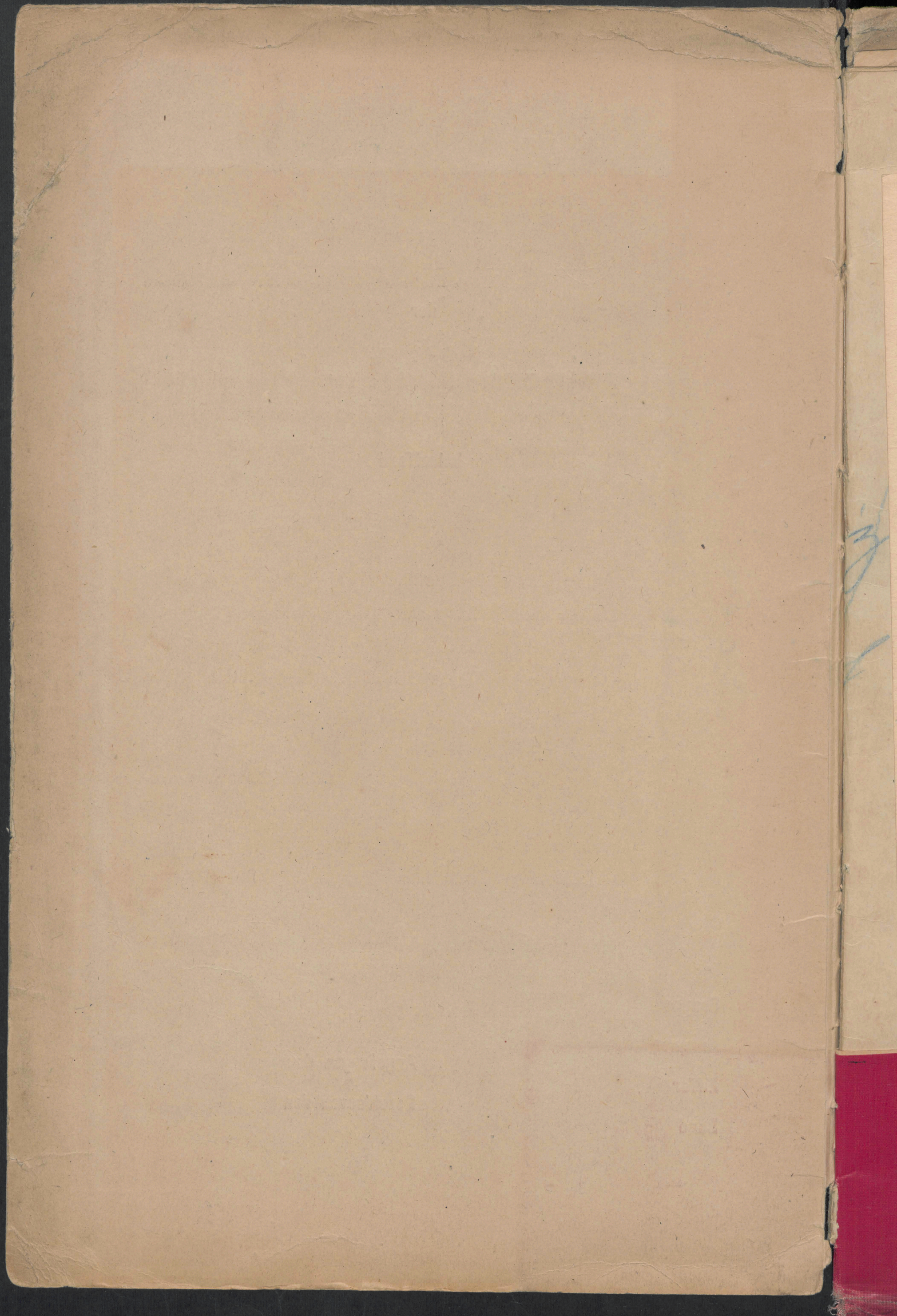
No.

Ziffer

Band

*2.*  
*II f 4*  
*4. 2*  
*1*











Stadtkreises Stolp.

Tagebuch-Nr. I. .... 2837 B, A.

Bei Antwort wird um Angabe obiger  
Tagebuch-Nr. gebeten.

STOLP i. Pom., den 5. Januar

192

Zum Schreiben vom 5. November 1920.

- J. Nr. 1454 B. -

In den Anlagen übersenden wir 6 Blatt Zeichnungen betr. den Neubau der Schulbaracken an der Hochstraße, hierselbst, mit dem Ersuchen, die Bauerlaubnis baldgefälligst erteilen zu wollen.

die Polizeiverwaltung

hier

ad.

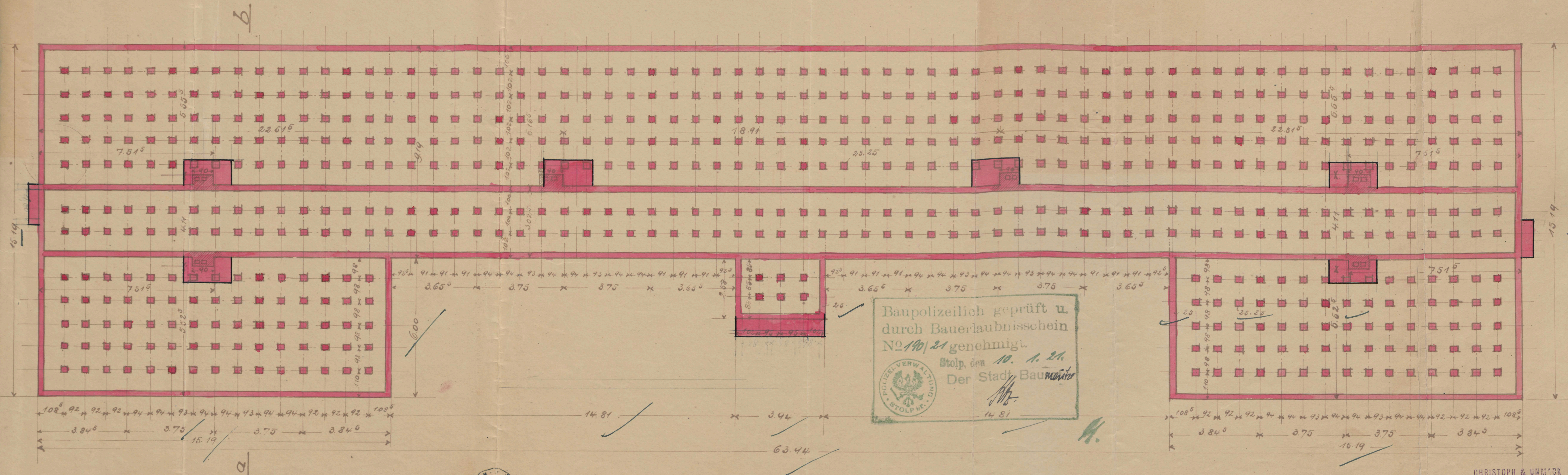
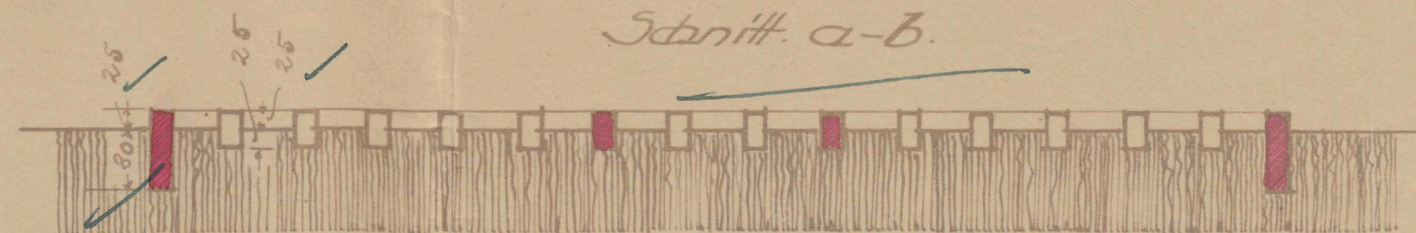


J. S. B. ~~10174~~ 92  
BLATT 1.  
3

BARACKE I.

De. 1: 100.

Schnitt a-b.



Baupolizeilich geprüft u.  
durch Bauerlaubnisschein  
Nr. 190/21 genehmigt.

Stolz, den 10. 1. 24.  
Der Stadt Baumeister



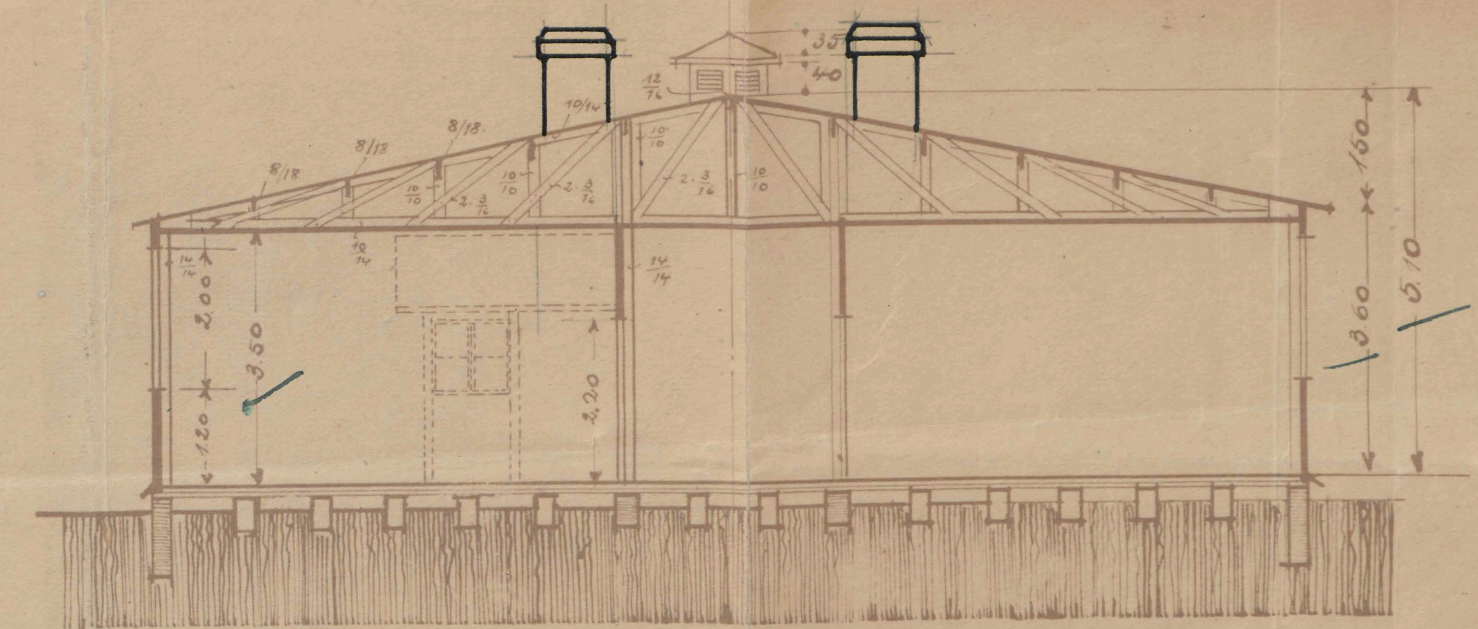
CHRISTOPH & UNMACK  
AKTIENGESELLSCHAFT  
NIESKY, OB-LAUSITZ





Ansicht

Querschnitt



63.91  
 Innen u. aussen gesprenkelte Baustoffe mit Tonfaserfüllung u. innere Doppelscheibung

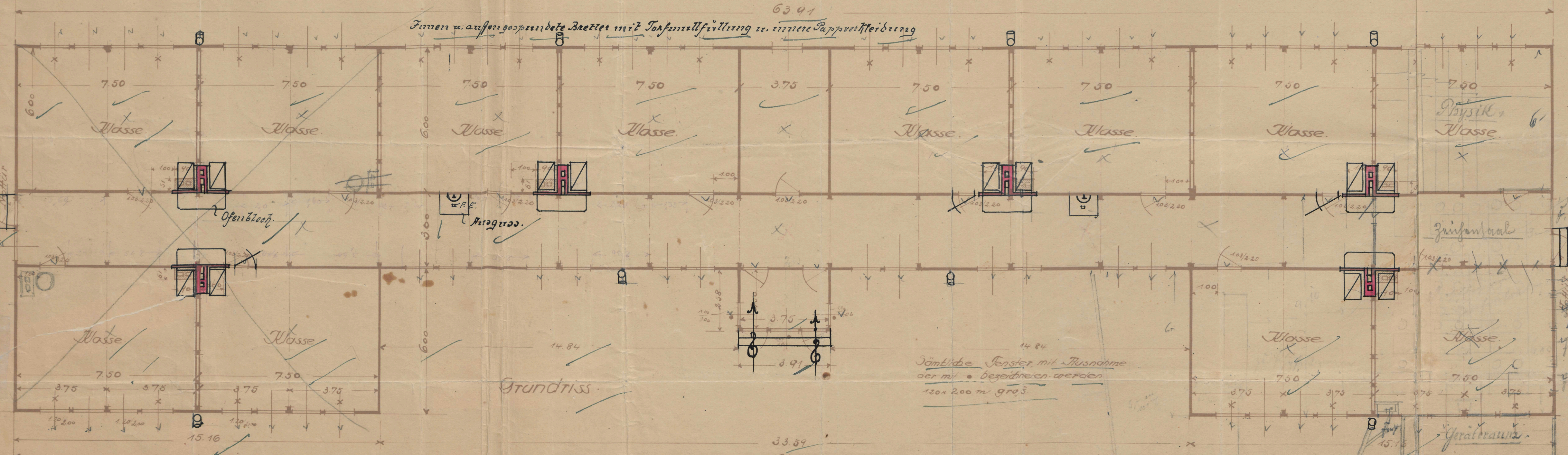
SCHULBARACKEN HOCHSTRASSE.  
 BARACKE I. MASSST. 1:100.

Zerlegbare u. verschiebbare  
 Schulbaracke  
 System "Döcker"  
 Christoph u. Unmack Aktiengesellschaft,  
 Triesdorf O/L.

Baupolizeilich geprüft u.  
 durch Baugenehmigung  
 No. 190/21 genehmigt.  
 Stolz, den 10. 1. 21.  
 Der Stadt-Bauamt

Triesdorf O/L, d. 30. Juni 1920  
 Für die Ausführung  
 CHRISTOPH & UNMACK  
 AKTIENGESellschaft

Hs. Bauherr





Fundamentplan. zur Zeichnung: 10 174. I.

Schnitt. a-b.



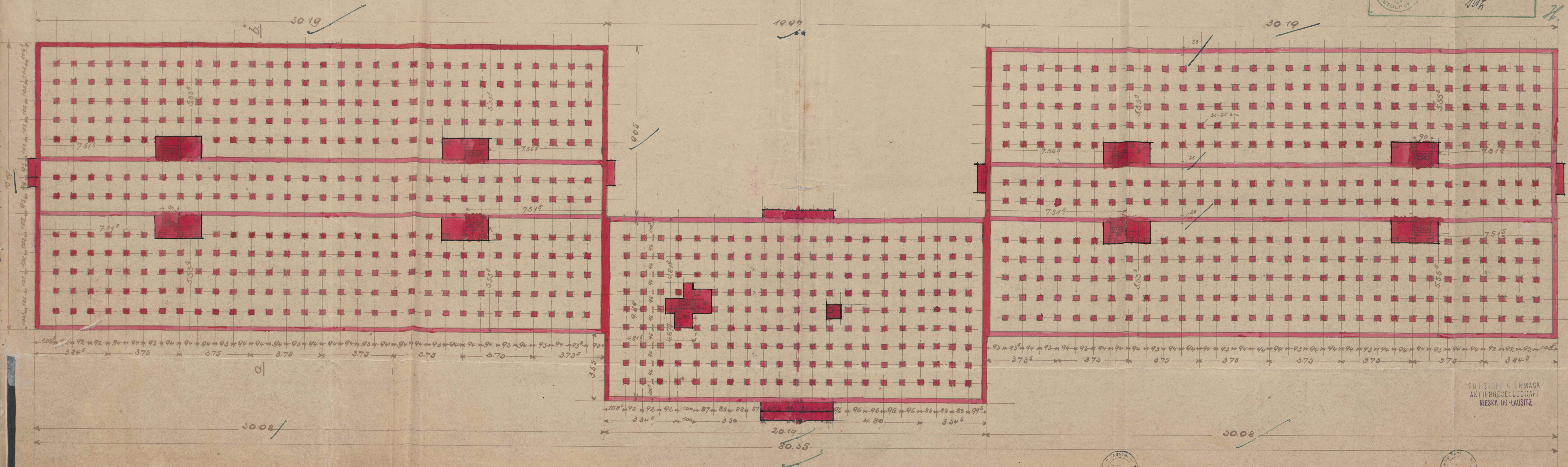
SCHULBARACKEN HOCHSTRASSE.

BARACKE II.

MASS. 7:700.

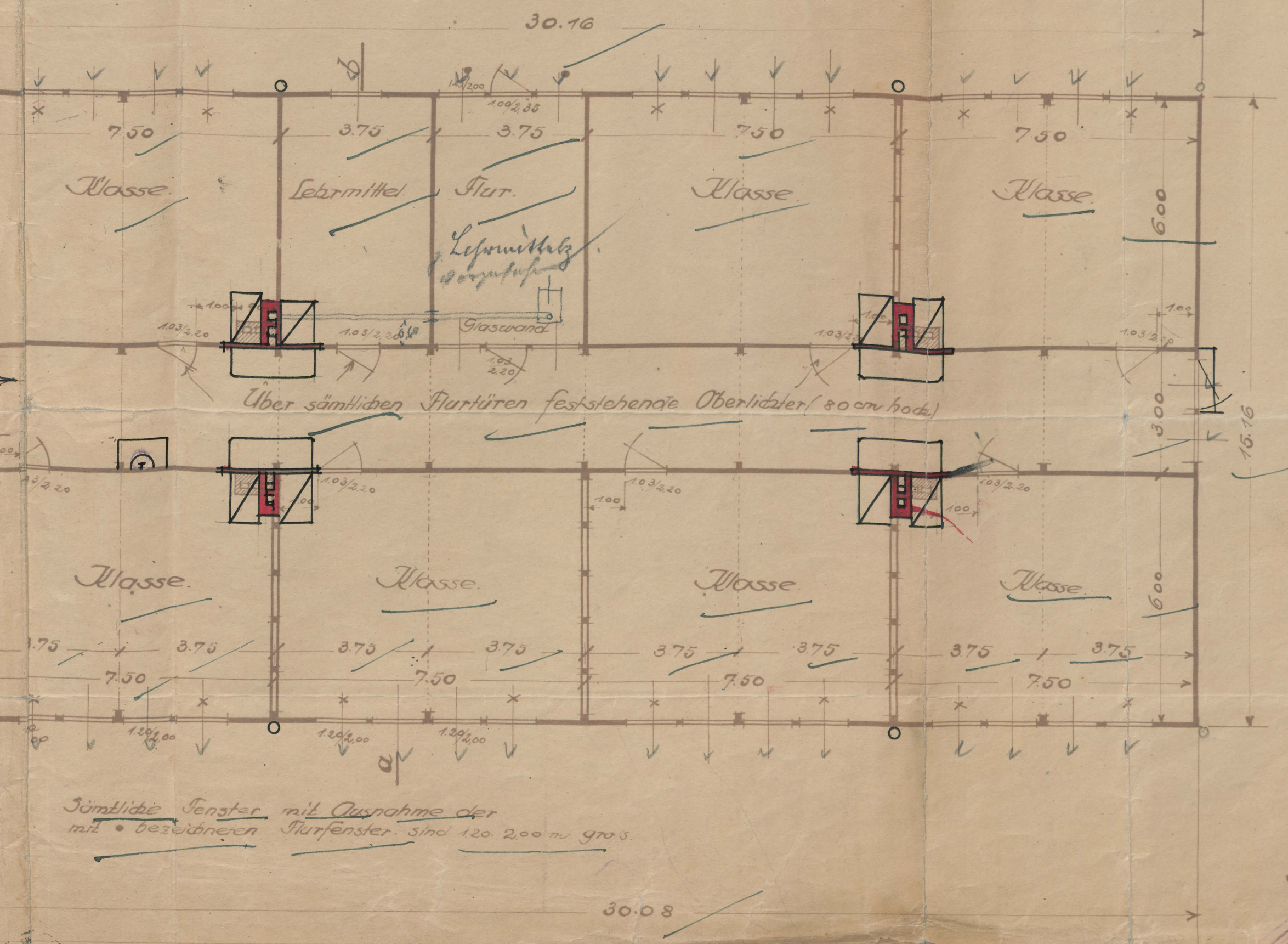
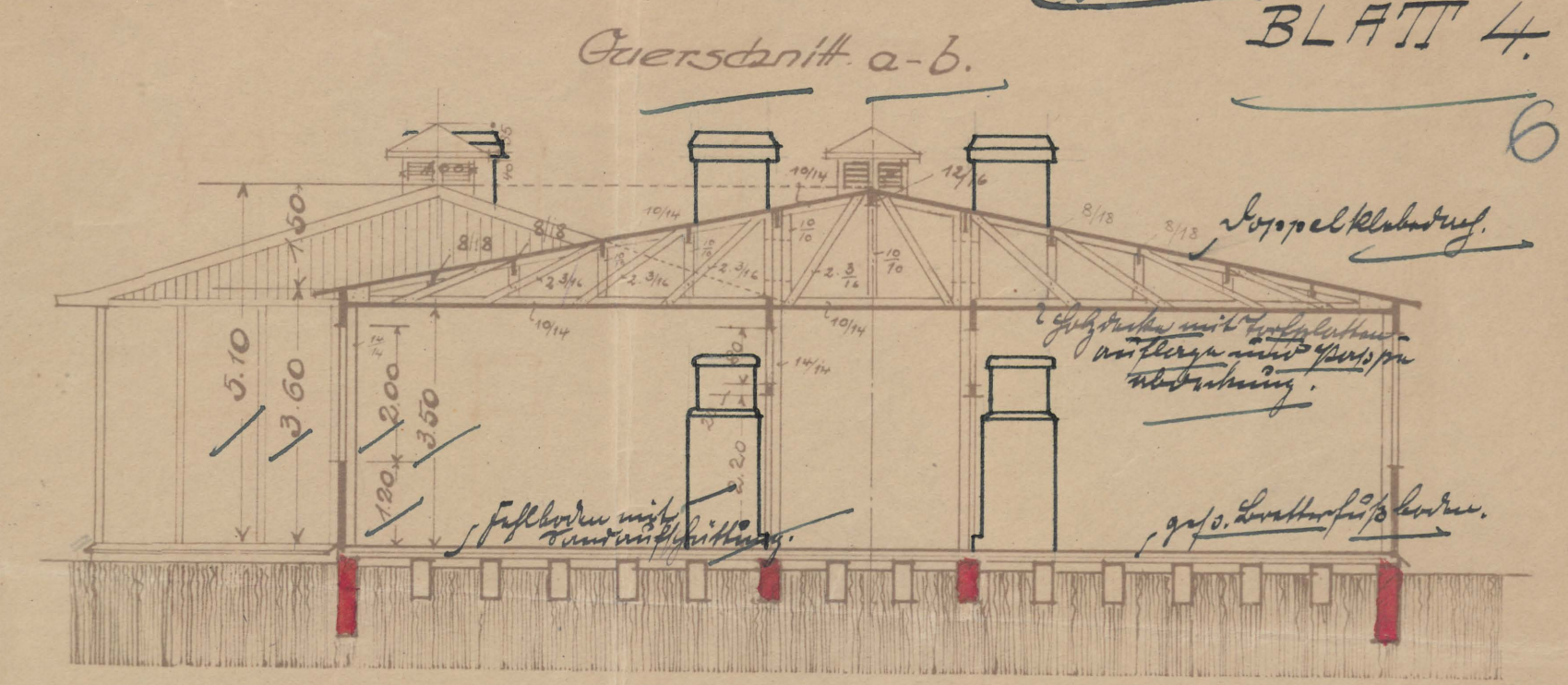
Baupolizeilich geprüft u.  
durch Bauerlaubnißschein  
No. 190/21 genehmigt.

Stolp, den 10. 1. 21.  
Der Stadt-Bauwart



CHRISTOPH & UNMACK  
AKTIENGESellschaft  
NIESKY, OB-LAUSITZ





Baupolizeihaft geprüft u.  
durch Bauerlaubnisschein  
Nr. 10/21 genehmigt.  
Stolz am 10. 1. 21.  
Der Stadt-Baumeister  
*St.*

Kieskj A/L, d. 3 Juni 1920  
Für die Forderung:  
CHRISTOPH & UNTERZ  
AKTIENGESellschaft  
Mannings Wagner

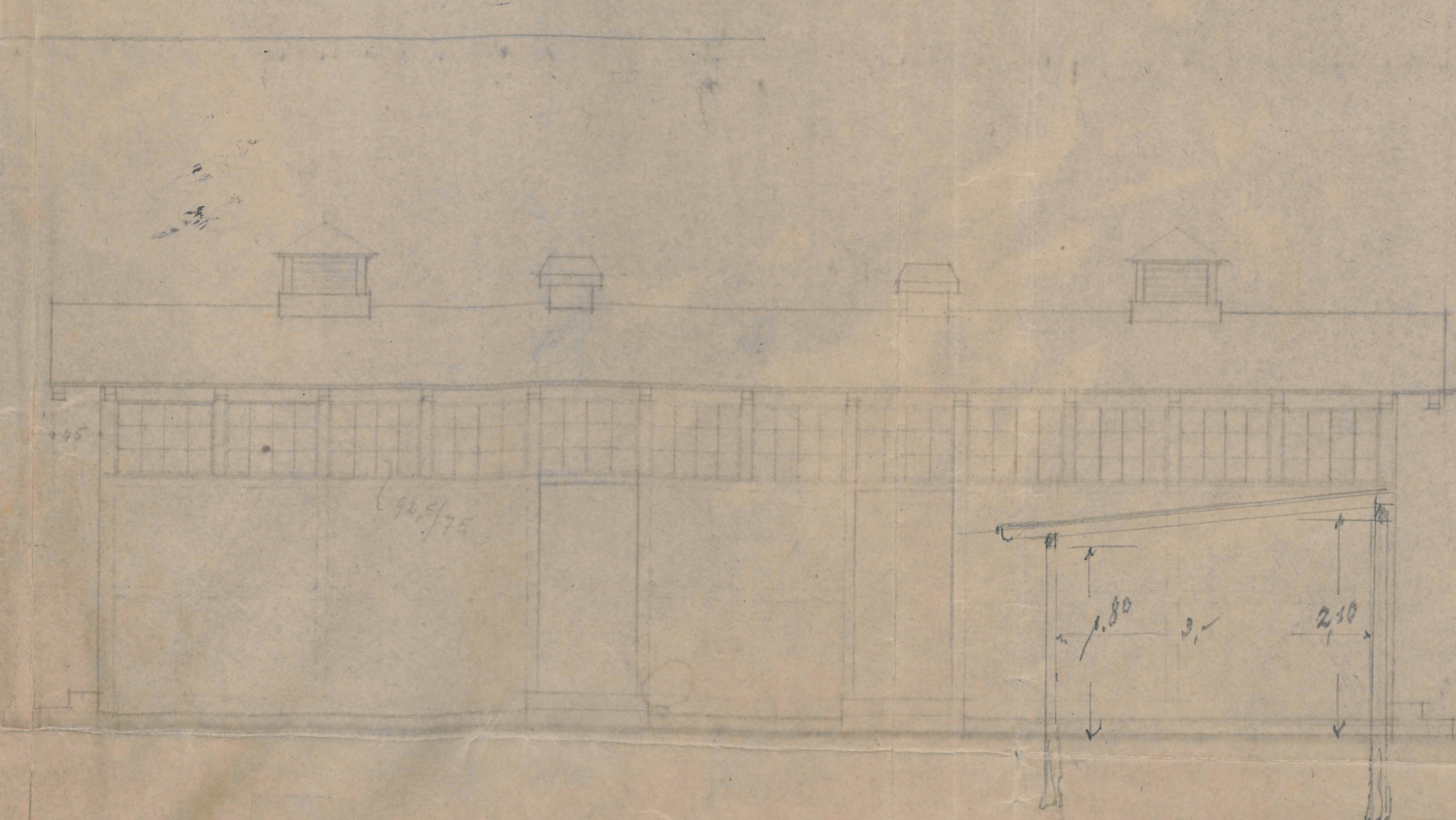
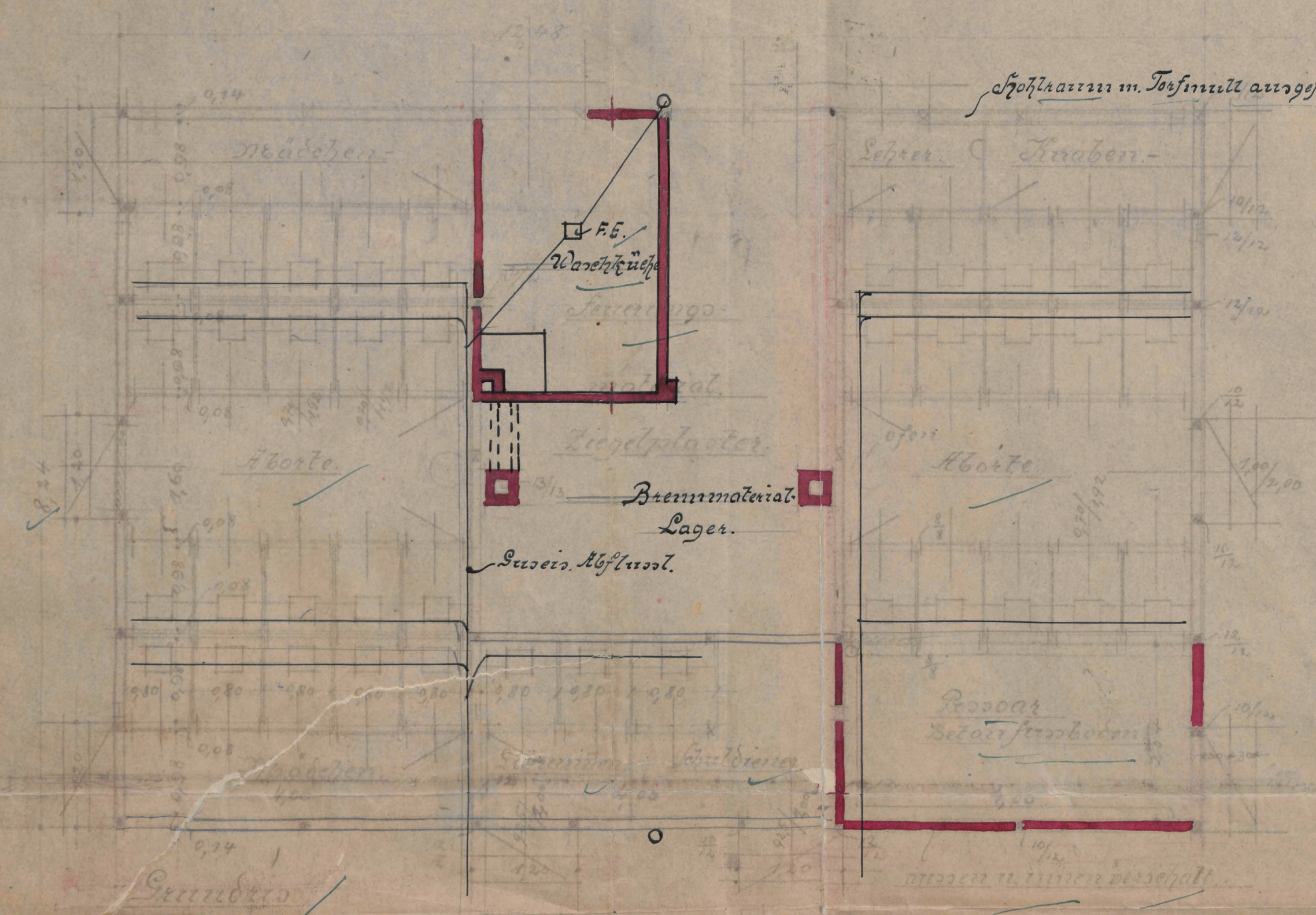
Ms. Bouhett:



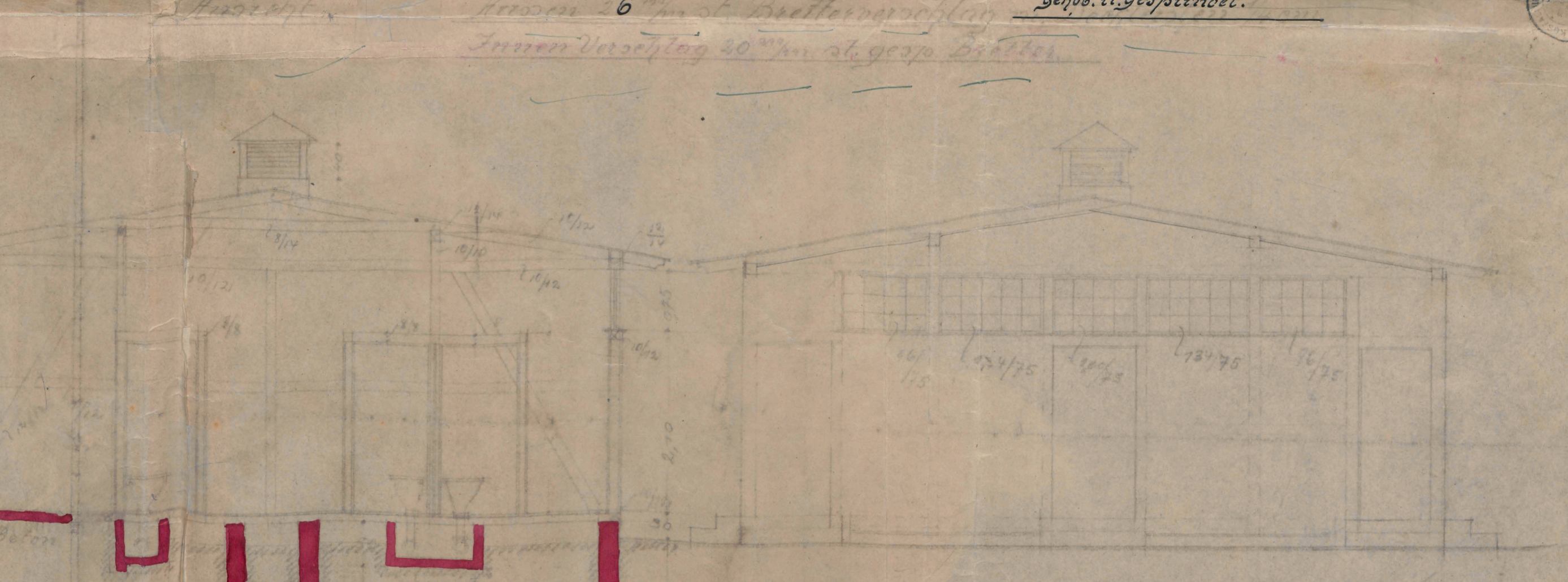
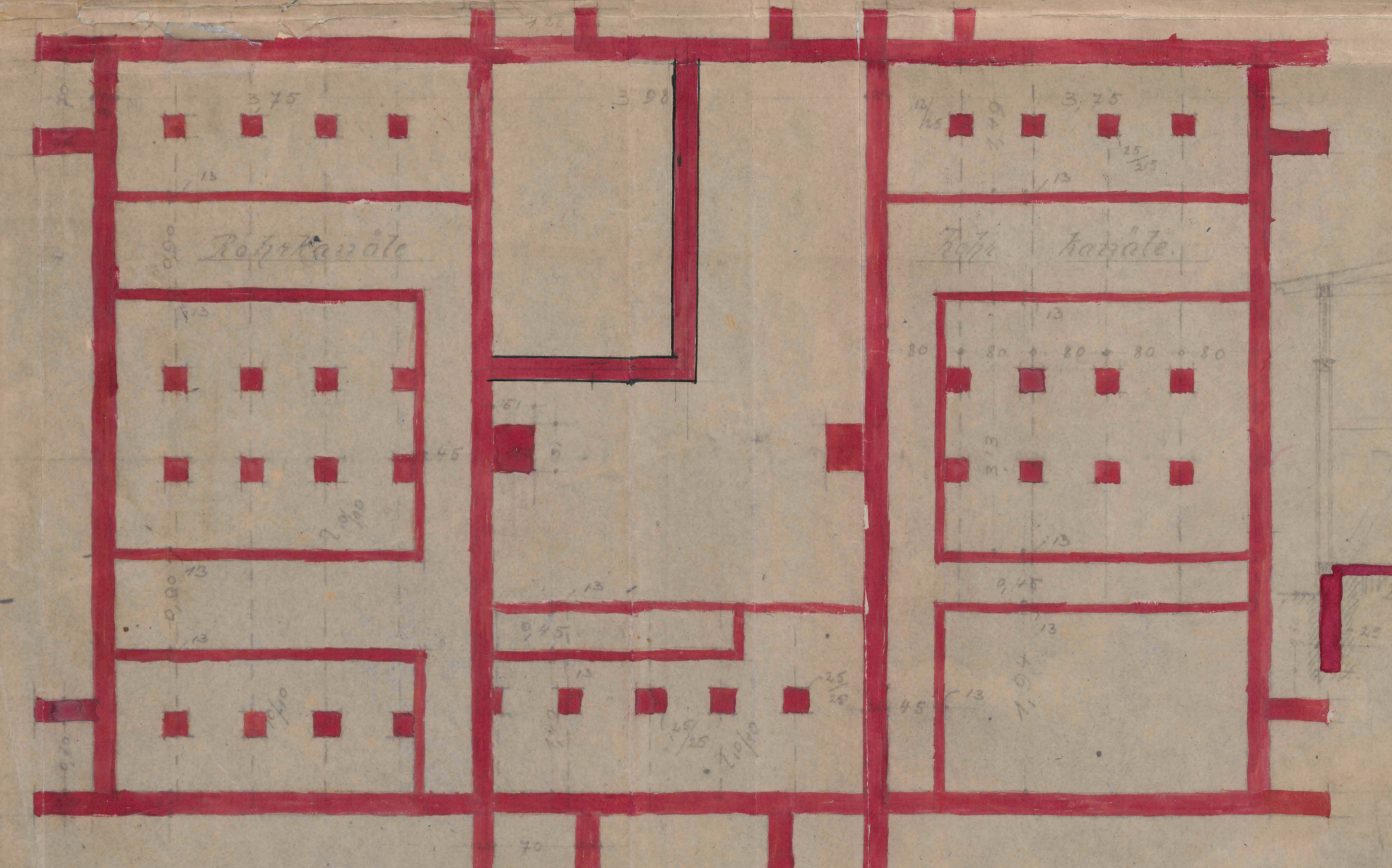
Hausgebäude für Schulbaracken Hochstrasse m. autom. Spülanlage.

Maßstab 1:50

Schulraum m. Toilette ausgeführt.



Haus 26 m. st. Bauteilanschlag  
 Innen Verschlag 30 m. st. georp. Bauteil.



Baupolizeilich geprüft u.  
 durch Bauerlaubnischein  
 No 190/20 genehmigt.  
 Stolz, den 10. 1. 21.  
 Der Stadt-Bauamtm.  
 H. L.

Giebel-Ansicht  
 Stadtkamm.  
 im Juni 1920  
 H. L.

Fundamente

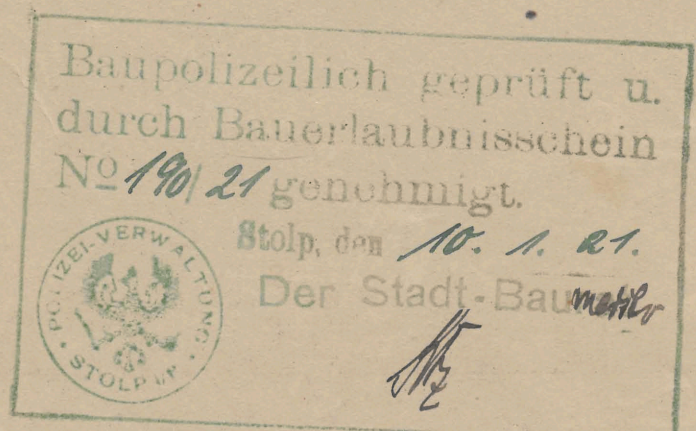




2

—

AN DER HOCHSTRASSE M. 1:500.





Polizei-Verwaltung.

14. Jan. 1921

9

Stolp, den 10. 1. 1921.

S.-Nr. 733

Name: Maggi Paul.

1. Kostenberechnung nach I c ..... M
- nach I d ..... M
- ..... M
- ..... M
- „ II a ..... M
- „ II b ..... M
- „ II c ..... M
- „ II d ..... M

Für die Benutzung öffentlicher Straßen:

- „ II 1 ..... M
- „ II 2 ..... M
- „ III ..... M
- „ IV ..... M

geb. H.

2. Herrn Baurevisor ~~Reich~~ zur Prüfung der Vorderfäße und Eintragung in die Kontrolle unter Angabe der Nummer der Kontrolle in der Verfügung zu 4.

3. Rechn. Büro zur rechn. Feststellung pp.

4. Bauerlaubnischein Nr. 190 ist wie folgt auszufertigen und die Reinschrift an den Magistrat mit Formularschreiben zur Aushändigung an den Antragsteller zu übersenden.

Herrn On von Maggi Paul

Auf den Antrag vom 5. 1. 1921 wird Ihnen unbeschadet der Rechte Dritter die polizeiliche Genehmigung erteilt, auf dem Grundstücke ~~an der~~ <sup>an der</sup> ~~Stolp~~ <sup>Stolp</sup> nach Maßgabe der beiliegenden mit Genehmigungsvermerk versehenen

Zeichnungen und Berechnungen, sowie den Vorschriften der Bauordnung für die Stadt Stolp, vom 25. März 1909, nebst Nachtrag vom 25. Oktober 1913 und den nachstehend unter aufgeführten Bedingungen einen ~~Stall~~ <sup>Haus</sup> : bau von ~~Stall~~ <sup>Haus</sup> Gebäude von 63,91 m lang, 15,14 m tief, 3,85 m hoch vornehmen zu lassen.

at



73 48  
10 9  
Über Beginn der Bauarbeit ist mindestens 24 Stunden vorher der Polizeiverwaltung schriftlich Anzeige zu machen. Zur Errichtung eines Bauzaunes an der Straße oder von Baugerüsten ist die Genehmigung der Polizeiverwaltung schriftlich nachzusuchen. Ferner ist bei Vermeidung einer Executivstrafe von ..... Mark für jede Zuwiderhandlung von der Fertigstellung der Fundamentsohle, der Fundamentmauern, der Vollendung des Rohbaues, der Vollendung der inneren Putzarbeiten und der Vollendung der gesamten Bauarbeiten der Polizeiverwaltung alsbald schriftliche Anzeige zu erstatten und die Abnahme in jedem Einzelfalle zu beantragen.

Die auf eine dauerhafte Unterlage aufgezeichneten Vorschriften des Unfallversicherungsgesetzes sind auf der Baustelle an besonders in die Augen fallenden Orten und in hinreichender Zahl so auszuhängen, daß sie gegen Wind und Wetter geschützt sind. Dieser Bauerlaubnischein ist nebst dazugehörigen Zeichnungen und Berechnungen bis nach erfolgter Rohbauabnahme stets auf der Baustelle bereit zu halten.

Die Gültigkeit dieses Bauerlaubnischeines erlischt, wenn nicht binnen Jahresfrist mit dem Bau begonnen ist.

~~Nach geschehener Rohbauabnahme wird durch die Polizeiverwaltung nach Maßgabe des § 46 der Bau-Polizeiordnung vom <sup>30. 9. 05</sup>/<sub>25. 3. 09</sub> der Termin bestimmt, an welchem die Wohnungen des Gebäudes frühestens in Benutzung genommen werden bezw. bezogen werden dürfen. Dem Bauherrn wird eine entsprechende Aufschrift mit dem Rohbauabnahmeschein übersandt. Dieselbe ist auf eine Tafel zu kleben, neben dem Haupteingang des Hauses deutlich sichtbar anzubringen. Der Bauherr ist verpflichtet, darüber zu wachen, daß diese Tafel bis zum Ablauf der Frist an ihrer Stelle verbleibt, daß ihre Aufschrift weder beschmutzt, noch beschädigt, noch unleserlich gemacht wird und in solchen Fällen auf ihre Erneuerung zu sorgen. Unterläßt der Bauherr die Anbringung der Tafel länger als 24 Stunden seit Zustellung des Rohbauabnahmescheines, entfernt er dieselbe vor Ablauf der gegebenen Frist oder unterläßt er ihre etwaige Entfernung durch dritte Personen der Polizeiverwaltung innerhalb 24 Stunden anzuzeigen und sofort eine neue Tafel anzubringen, so wird gegen ihn für jeden Fall der Zuwiderhandlung eine Executivstrafe von 25 Mark verhängt worden.~~

Kontrolle Nr. 211 a

5. Herrn Polizeiinspektor zur Kenntnis und an den Revierbeamten.

6. Wieder vorzulegen bei Eingang des Fundamentabnahmeantrages oder

1. 2. 21.

### Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister.

Der Stadtbauratmeister

12  
Kögl. 12.  
h.  
G.  
Gm.  
Stadtbaurat  
Polizei-Commissar

Städt. Bauamt  
J. 26.  
18. I. 21.  
H.



738

M

H.

L. S. 2. 21.

King & Fugate.

S. P. V.

a. a.

Holy.

11  
2.

L. S. 2. 21.

Dear Mr. Fugate a letter to  
you Mr. Fugate about you  
Hall. Just getting my wife  
moving again.

Holy.



10 121

Bestenfalls kommt, daß die Personen  
in den von obigen Gebäuden an  
der Hauptstraße eingeführt sind.

Hals am 17 Januar 1921.



L. Fabricius  
Registrierungsbeamter.



Borg 73 B am 1/2 vorgelegt  
L. 7/2

Magistrat

des

Stadtkreises Stolp.

Tagebuch-Nr. I. 266 Ba.

Bei Antwort wird um Angabe obiger  
Tagebuch-Nr. gebeten.

STOLP i. Pom., den 31. Januar 1921.

13

369  
3  
2. L.

Zum Schreiben vom 10. ds. Mts. - 73 B -.

Die Schulbaracken an der Hochstraße hierselbst  
sind fertiggestellt. Die Gebrauchsabnahme wird beantragt.  
Bescheinigung des Schornsteinfegermeisters Fabricius ist  
beigefügt.

by-Moh 1/2

H.

St. v. 5.2.21.

- 1) Pol. Bez. zur Aufst. des Bez.
- 2) Auf 8 Fugen.

v. H. H.  
A. H.

St. v. 1.13.21.  
Bei der Abnahme  
wurden 8 Fugen  
übersehen und sind  
nicht zu wimmern.

Stolz.

Polizeiverwaltung

hier.

=====

73 B  
Borg 73 B  
L. 7/2

Stolz.



202 B  
14

M.

-2. März 1921

Sp. v. 1. 3. 21.

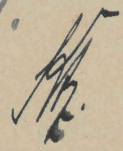
- 1.) Von untengehend am Gefäß/Fabungsma.  
scharf ist Reimpfist an dem  
Antragskeller zu finden.
- 2.) Nachwuchs zur Baumtrieb, die  
Gebäude sind am 1. 12. 20. in  
Baumtrieb genommen.
- 3.) Zu den Akten.

Freihold  
1. 10/3.

zu 1. 10/3.  
3/3. 20/3.  
mb 10/3

V. R. H.

2. 9.



~~10~~  
~~3~~



*Geflügel Vieh- und  
an der Geflügel.*

15

*12*

A b n a h m e - Z e u g n i s s .

Auf den Antrag vom . *31.* . . . . . 19*21.* wird  
hierdurch die Bescheinigung erteilt, daß die . *Vieh- und* .  
 . . . . Abnahme der auf Grund des Bauscheins Nr. *120.*  
vom *10.* . . . . . 19*21.* vorgenommenen Bauaus-  
führungen am . *1.* . *3.* . . . . 19*21.* stattgefunden und  
daß sich bei denselben nichts zu erinnern gefunden hat.

S t o l p, den . *1.* . *3.* . . . . 19*21.*

An . . . . . Die Polizeiverwaltung.

den . . . *Magistrat* . . . . .

Herrn . . . . .

h i e r

J. Nr. *262<sup>B</sup>* . . . .

*hinaus*

*St.*



*H.*



**R****G****B**

Grey Scale #13

**C****M****Y****K**DANES  
PICTA  
.COM**A**

1

2

3

4

5

6

**M**

8

9

10

11

12

13

14

15

**B**

17

18

19

32 B

H. t. 2. 1. 23.

16

13

Der Hauptpunkt beim Wangel des im  
 Vordr. IS 1417 die Genehmigung zur An-  
 lage eines Ozeanariums in der 4. Gemein-  
 deversammlung am 27. September.

Hetz.

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

Colour Chart #13

Centimetres

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

Inches

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

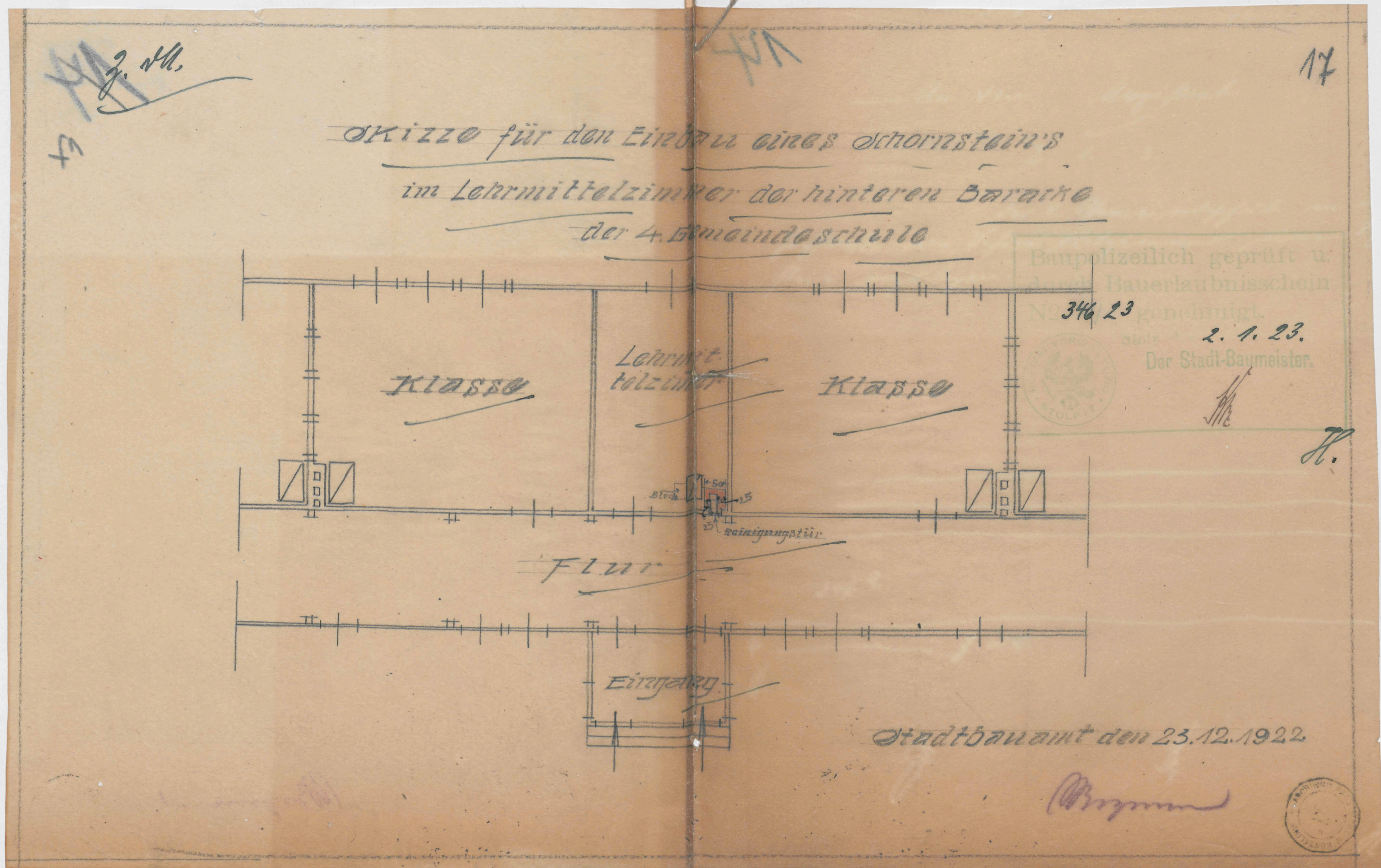
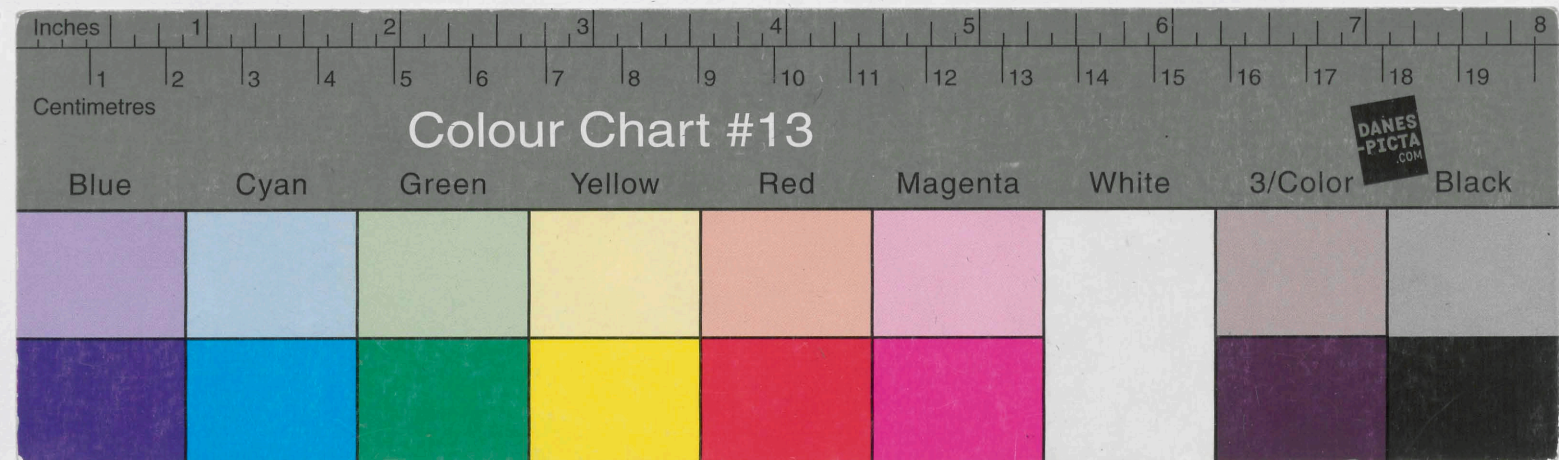
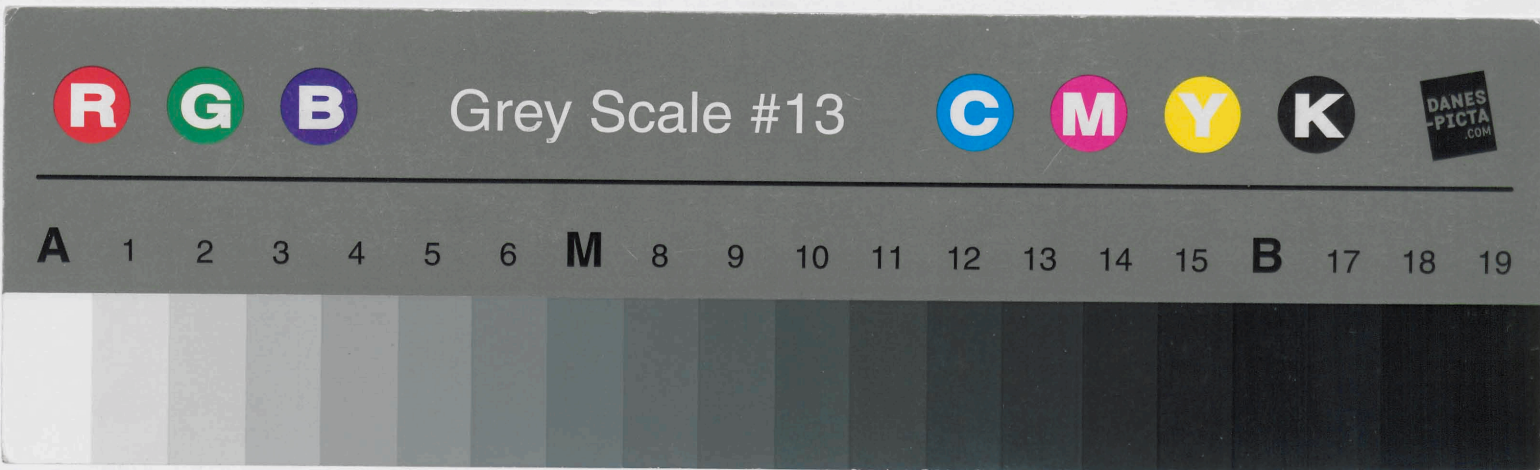
18

19

20

DANES  
PICTA  
.COM







-3. Jan. 1923

18 15

Die Polizei-Verwaltung.

J. Nr. 33/9

Stolp, den 2. 1. 1923.

1. Kostenberechnung

|                                 |       |   |
|---------------------------------|-------|---|
| Gebühr nach Pos. I a des Tarifs | ..... | M |
| " " " I b " "                   | ..... | M |
| " " " II " "                    | ..... | M |
| " " " III " "                   | ..... | M |

2. Herrn Baurevisor zur Notierung in der Kontrolle und Angabe der Nummer in der Verfügung zu 3.

3. Erlaubnisschein Nr. 346 ist wie folgt auszufertigen und die Reinschrift an den Magistrat mit Formularschreiben zur Aushändigung an den Antragsteller zu übersenden:

Herrn An. van . . . Magistrat . .

hier . . . . . =Strasse Nr. . . .

Auf den Antrag vom 2 / 1. 1923 wird Ihnen unbeschadet der Rechte Dritter die polizeiliche Genehmigung erteilt,

auf dem Grundstück Nr 4. Ganssiedelstraße an der Gasse im Hofe Holzstube einen Hofe sein zu legen.

~~Nach Fertigstellung ist Abnahme zu beantragen.~~

~~Die Gültigkeit dieser Erlaubnis erlischt, wenn nicht von derselben binnen Jahresfrist Gebrauch gemacht wird.~~

Kontrolle.

Nr. 346 <sup>a</sup>

~~4. Herrn Polizeiinspektor zur Mitteilung an den Revierbeamten~~

~~4. Nach Wochen. 3. 19.~~

D. P. V.

D. O. B.

D. Stbm.

4 1/2 H.  
26511  
L

3

Stbm.

St.



Magistrat  
des Stadtkreises Stolp.

esch.=Z.: B. I.

i Antwort wird um Angabe obigen  
Geschäftszeichens gebeten.

*B II 1048*

Stolp i. Pom., den 8. Juli 1927.

*16/19*

In den Anlagen übersenden wir die Zeichnungen  
zum Neubau der Turnhalle für die IV. Gemeindeschule  
in der Pestalozzistraße hierselbst in doppelter Aus-  
fertigung mit dem Antrage die Genehmigung baldgefälligst  
erteilen zu wollen.

gez. Weegmann

Beglaubigt

*L. Haack*

Stadtobersekretär.

Polizeiverwaltung

H i e r .

=====

*[Signature]*

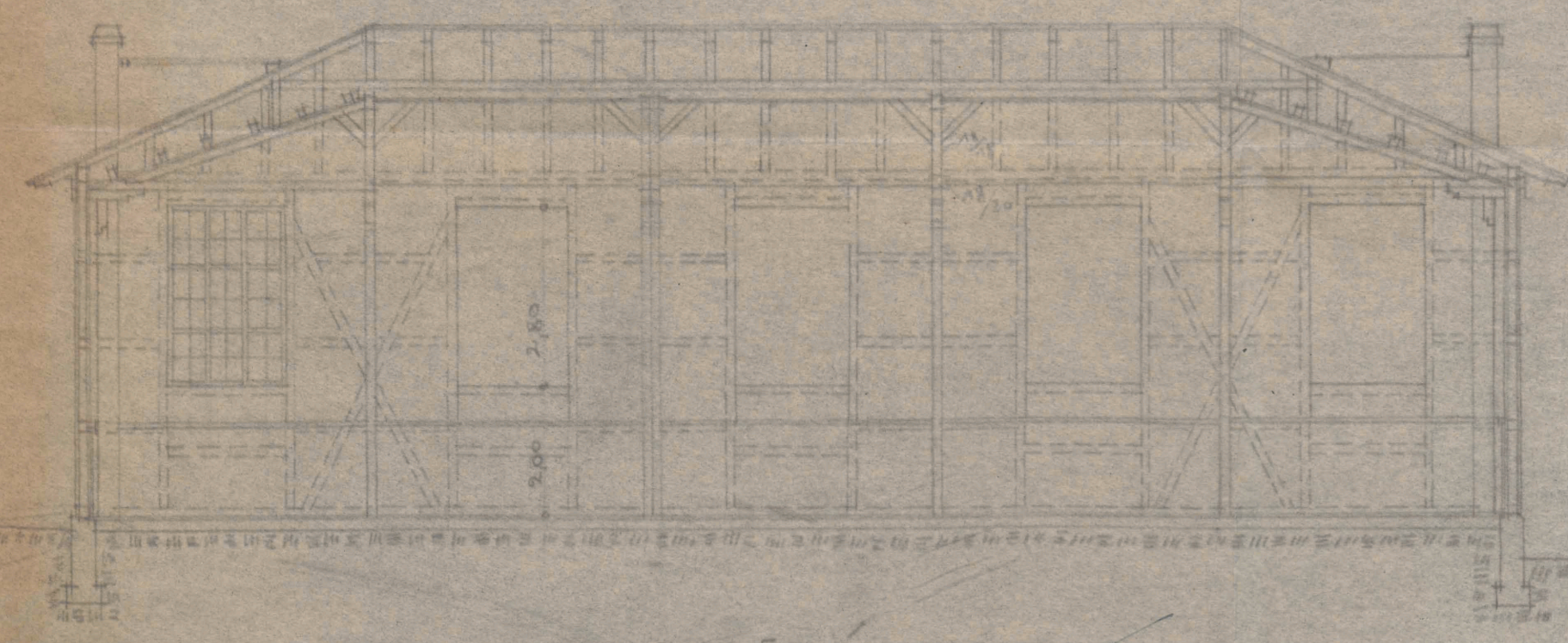


ENTWURF

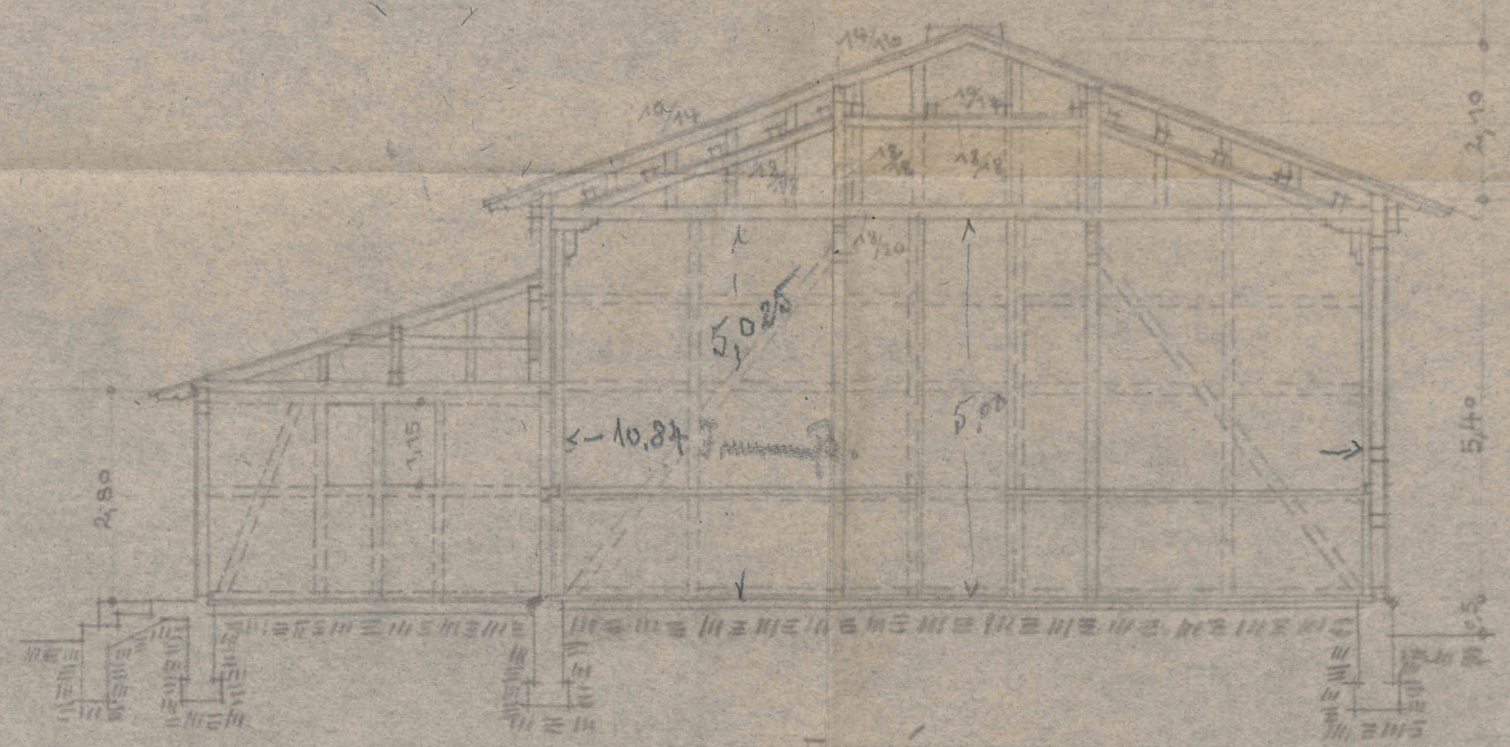
20

B. A. A.

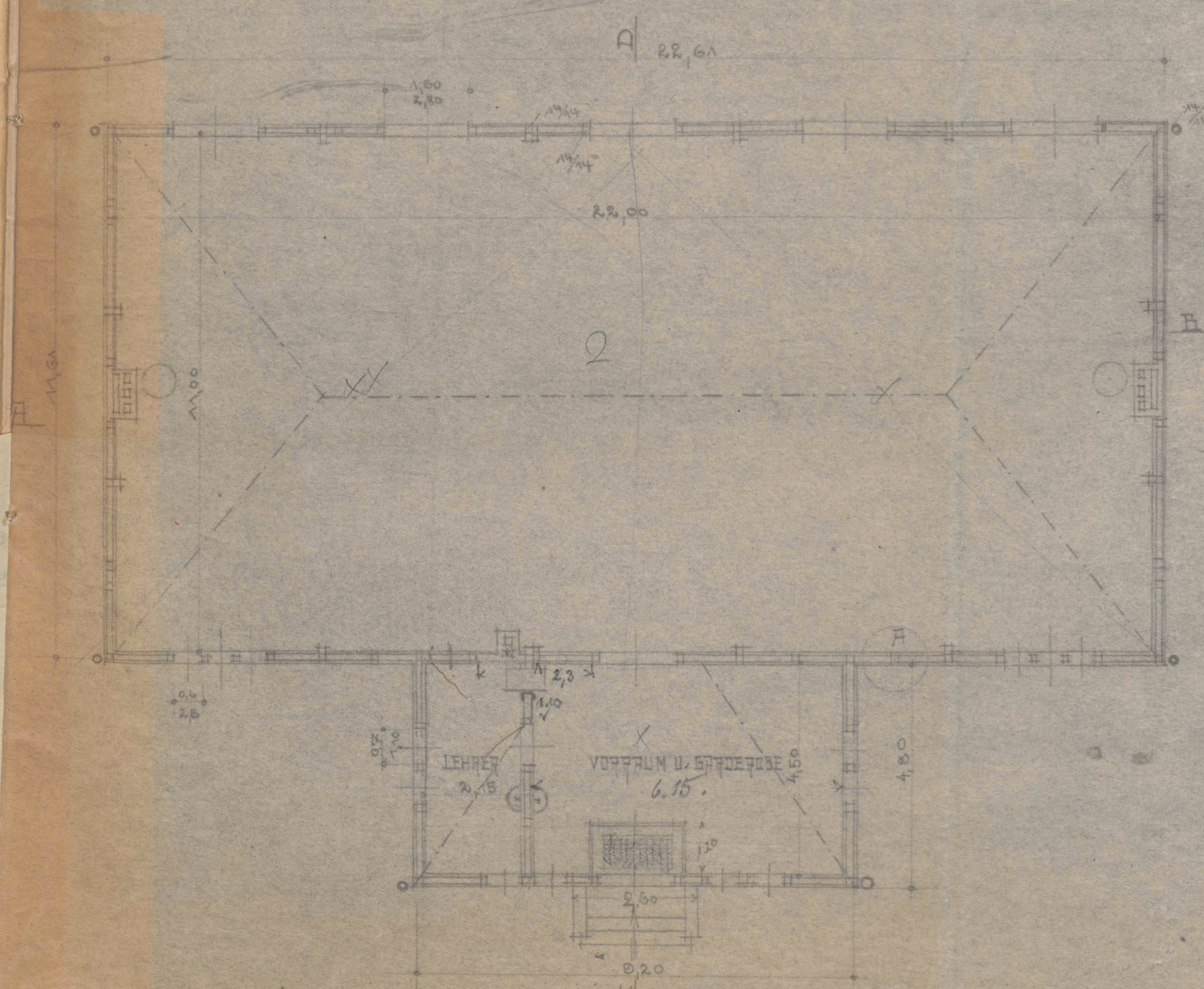
zu einer Turnhalle für die IV. Gemeindefchule in St. P. M. / M. 1:400 /



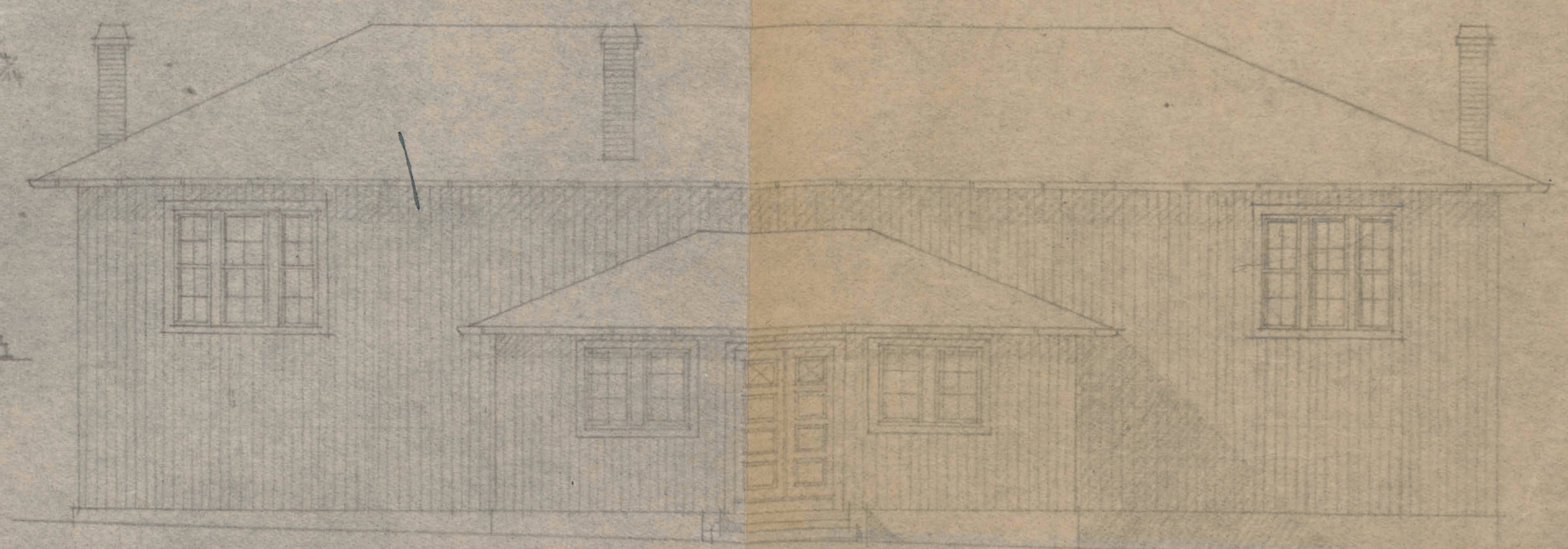
SCHNITT A-B



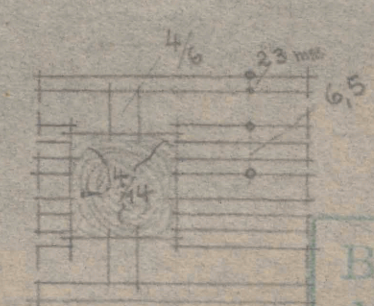
SCHNITT C-D



GRUNDRIß



VORDERANSICHT



PUNKT E  
M. 1:100

STUPE, DEN

Stadt Bauamt.

Baupolizeilich geprüft u.  
durch Baubehörungschein  
Nº 116127 genehmigt.  
12.7.27  
Der ... baurat.

PUNKT A  
SCHNITT





*18*  
*21*

1. Kostenberechnung

|                                |       |     |
|--------------------------------|-------|-----|
| Gebühr nach Pos. Ia des Tarifs | ..... | 1/6 |
| " " " Ib " "                   | ..... | 1/6 |
| " " " II " "                   | ..... | 1/6 |
| " " " III " "                  | ..... | 1/6 |

2. Herrn Baurevisor zu Notierung in der Kontrolle und Angabe der Nummer in der Verfügung zu 3.

3. Erlaubnisschein Nr. *116* ist wie folgt auszufertigen und die Reinschrift an den Magistrat mit Formularschreiben zur Aushängung an den Antragsteller zu übersenden:

An *Herrn* *Magistrat*  
hier .....-Straße Nr. ....

Auf den Antrag vom *8/7 1927* wird Ihnen unbeschadet der Rechte Dritter *unabhängig* die polizeiliche Genehmigung erteilt, auf dem Grundstück *an der Pappelozzifrasse* *nur* *Eisengitter*

*nach* *nicht* *in* *der* *Einweisung* *zu* *errichten*.

Z. Schr. am *20. JUL 1927*  
gef. *3. 20. 7. 1927*  
gel. ....  
Ab am *21/7* m. Anl.

Nach Fertigstellung ist Abnahme zu beantragen.

Die Gültigkeit dieser Erlaubnis erlischt, wenn nicht von der selben binnen Jahresfrist Gebrauch gemacht wird.

Kontrolle.

Nr. *116a*

4. Herrn Polizeiinspektor zur Mitteilung an den Revierbeamten.

5. Nach *g. d. A.* *Stachen*

Die Polizeiverwaltung.

Der Oberbürgermeister.

Der Stadtbaumeister.

*St. H.*  
*K. H.*

*Stolp, den 21. Juli 1927*  
*Einmünd genommen*  
*und mitgebracht.*  
*Einmünd*  
*pol. Arch. Off.*



Lehr: Leipziger Zeitung der Gebäude unzuläss. der Freispreizung!

Im Das 4. Gewandstücke (Halsstücke) werden folgende Abzüge  
begegriffen: Im Kleiderkasten ist der Abzug des des nischen Ofens völlig  
niedrig. Im Das Fünfteil pflegt der Rückgang des nischen Ofens nicht.  
für andere im selben Raum lastet. Ist nicht offen.

25

R. 34  
-10.

22.

2.) Le. II (Gefährd.) zur Abklärung der  
Mangelst.

2) Am 18. 10. 34.

h. 4. 8. 10. 34.

W. G. L.

L.F.

74.

P. 910.34.

1242/134

Fr. 11

Morningal sind am  
Dio. 34. fünf Abflüsse gest. klein  
begegnet.

St. 10. 10. 34

Henry-



23

Bu(hangol.)

6)

J. T. A.

H. An 11/IV.24

W. A. B. - L. P. -  
F. A.

Ans. 17/IV

*[Signature]*





195  
145  
14.7-





